

**Feiertag für Weinliebhaber:innen:
Steiermärkische Sparkasse und Wein Steiermark laden zur Jahrgangspräsentation**

Das vinophile Warten hat ein Ende: Weinliebhaber:innen aus allen Ecken des Landes haben ihn schon sehnsüchtig erwartet, nun zeigt er sich endlich – und zwar von seiner besten, elegantesten Seite. Die Rede ist vom neuen Weinjahrgang. Bei der Präsentation des Steirischen Weines am 22. März wird die Grazer Stadthalle in bester Tradition vom Bouquet der neuen Weine erfüllt. Mehr als 100 steirische Winzer:innen kredenzen neben frischen Tröpferln auch reifere Jahrgänge. Hauptsponsorin ist zum wiederholten Mal die Steiermärkische Sparkasse. Das Kreditinstitut bekräftigt damit einmal mehr seine Partnerschaft mit der heimischen Weinwirtschaft.

„Die edlen Tröpferl, die wir bei der Präsentation des Steirischen Weines verkosten dürfen, sind das Ergebnis jahrzehntelanger harter Arbeit. Unsere heimischen Winzer:innen pflegen mit ihren hochqualitativen Produkten die steirische Weintradition, sind unverzichtbare Partner:innen für Gastronomie und Tourismus und setzen Maßstäbe im Bereich nachhaltiger Landwirtschaft. Gerade weil sie einen so wichtigen Beitrag für Wirtschaft und Gesellschaft und damit für eine lebenswerte Zukunft leisten, verdienen sie bestmögliche Unterstützung. Als Steiermärkische Sparkasse ist es für uns seit Jahrzehnten ein Herzensanliegen, die steirische Weinwirtschaft als verlässliche Partnerin zu unterstützen und ihr mit Know-how und Leidenschaft zur Seite zu stehen“, erläutert Gerhard Fabisch, Vorstandsvorsitzender Steiermärkische Sparkasse.

Hervorragende Ergebnisse nach forderndem Weinjahr

Mild-heiße Temperaturen, mangelnder Niederschlag und mancherorts starke Unwetter haben das vergangene Weinjahr zu einem fordernden für die Winzer:innen gemacht. Nichtsdestotrotz haben sie alles darangesetzt, das Traubengut gesund in die Keller zu bringen – mit Erfolg. Trocken, duftig, saftig, mineralisch-würzig, elegant und mit Substanz: Der Jahrgang 2022 bringt die Stärken heimischer Weine einmal mehr zur Geltung. Bei der Präsentation des Steirischen Weines können sich Weinliebhaber:innen selbst davon überzeugen und hervorragende DAC-Gebietsweine, DAC-Ortsweine sowie DAC-Riedenweine verkosten.

Der **Steiermärkische Sparkasse-Konzern** ist der größte Anbieter von Finanzdienstleistungen im Süden Österreichs. 3.009 Mitarbeiter:innen betreuen an 231 Standorten in der Steiermark und in Südosteuropa 805.826 Kund:innen. Der Marktanteil des Steiermärkische Sparkasse-Konzerns beträgt im steirischen Privatkundengeschäft ca. 34 % und im steirischen Firmenkundengeschäft ca. 39 %. In der **Steiermärkische Sparkasse-Gruppe** arbeiten 7.752 Mitarbeiter:innen und betreuen an 433 Standorten rund 2,6 Millionen Kund:innen. Sparkasse bedeutet eine wirtschaftlich erfolgreiche Idee, die durch einen gemeinnützigen Gründungsgedanken festgelegt ist. (Stand: 31. Dezember 2021)

Rückfragen an:

Steiermärkische Sparkasse, Konzernkommunikation, 8010 Graz, Sparkassenplatz 4,
Birgit Pucher, Mobil: +43 50100-635055, E-Mail: birgit.pucher@steiermaerkische.at
Text/Fotos auf Homepage unter <http://www.sparkasse.at/steiermaerkische/presse/presseaussendungen>

Von Eleganz

BROT ZU WEIN HAT TRADITION

Das Spiel der Aromen in *optima forma* mutet an. Helles Brot, zart an den Lippen und im Geschmack, neutralisiert den Gaumen gekonnt. Dunkles Brot, mit Biss durch Vollkornmehl, aromatisch durch Roggen und Dinkel, regt an und bereitet auf Wein mit Substanz vor.

Brot schmiegt sich in die Hand, bietet Biss und mannigfaltige Haptik. So wie ein Glas Wein Eleganz ausstrahlt, tut es ihm das Brot, traditionelles Bäckerhandwerk, gleich.

sorgerbrot.at

und Substanz



PRESSEINFORMATION

Österreichs Premium Mineralwasser: Perfekter Begleiter zum Wein

Mineralwasser ist fester Bestandteil des modernen Lifestyles und der Tischkultur. Nicht nur Gourmets schätzen die leichte, erfrischende Begleitung sowohl zu gutem Essen als auch zum perfekten Wein. Wasser ist jedoch nicht gleich Wasser. Damit gutes Essen oder köstlicher Wein optimal zur Geltung kommen, bedarf es eines passenden Begleiters, der die Geschmackserlebnisse unterstreicht und den Charakter des Weines unverfälscht zur Geltung bringt. Vöslauer Mineralwasser, Österreichs Nummer 1 am Mineralwassermarkt, ist dieses Wasser und passt durch seinen ausgewogenen, neutralen Geschmack ideal zum Wein.

Prickelnd, mild oder ohne: Die Wahl des Wassers wird vom Wein bestimmt

Egal ob prickelnd, mild oder ohne: Vöslauer hat für jeden Wein die passende Mineralwassersorte. Dabei ist zu beachten, dass ein hoher Gehalt an Kohlensäure in Kombination mit Wein dessen Säure bzw. Gerbstoffe verstärkt. Daher empfiehlt Vöslauer – wie auch erfahrene, österreichische Spitzen-Sommeliers – zu duftigen, fruchtbetonten, leichten Weißweinen – wie Welschriesling, Steinfeder oder Primeurweine – Vöslauer Mineralwasser mild bis prickelnd. Hingegen harmonisieren gehaltvolle, massive Weißweine – wie Smaragde oder Barriqueweine – sowie leichte, fruchtige Rotweine – wie Zweigelt und leichte Cuvées – besser mit Vöslauer ohne oder mit Vöslauer mild.

Wasser und Wein – die perfekte Symbiose

Für ein harmonisches Geschmackserlebnis kommt es nicht nur auf ein Premium Mineralwasser an – auch die optimale Wassertemperatur ist entscheidend. Um Wein und Essen mit offenen Geschmackssensoren genießen zu können sollte das Mineralwasser keinesfalls zu kühl getrunken werden – 7 bis 12 Grad sind empfehlenswert, Mineralwasser mit Kohlensäure sollte man dabei eher im unteren Bereich halten.

Über die Vöslauer Mineralwasser GmbH

Die Vöslauer Mineralwasser GmbH, mit Sitz im niederösterreichischen Bad Vöslau, ist mit mehr als 40 % Marktanteil die klare Nummer eins am österreichischen Mineralwassermarkt. Die Exportquote beträgt rund 17 %. Das Familienunternehmen beschäftigt aktuell 196 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. Diversität und Inklusion sind fest in den Unternehmenswerten verankert, als familienfreundlicher Betrieb trägt Vöslauer u. a. das staatliche Gütezeichen „berufundfamilie“. Für Vöslauer ist die nachhaltige, ressourcenschonende Produktion eine wichtige unternehmerische Verantwortung. Schon heute bestehen alle Vöslauer PET-Einwegflaschen zu 100 % aus rePET (recyclten Flaschen) und das Unternehmen ist seit Anfang 2020 CO₂-neutral. Das bedeutet, dass verglichen mit 2005 50 % der CO₂-Emissionen aus eigener Kraft reduziert und 50 % kompensiert wurden. Darüber hinaus wird das Glas-Mehrweg-Sortiment stetig weiter ausgebaut. Vöslauer ist das erste Mineralwasserunternehmen, das eine 0,5 l Glas-Mehrwegflasche im Handel und seit April 2022 die bisher einzige PET Mehrwegflasche in Österreich anbietet. Übrigens, alle Mehrwegflaschen tragen das Österreichische Umweltzeichen.

www.voelslauer.com, www.voelslauer.com/co2neutral, www.repet.com, www.wertvolleswasser.com,
www.facebook.com/Voeslauer, #jungbleiben, #voelslauer